

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie  
**Band:** 10 (1903)  
**Heft:** 18  
  
**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dazu ist dann allerdings überall auch das finanziell und moralisch kräftige Eintreten fortschrittlicher Gross-industrieller und der St. Gallisch-Appenzellischen Kaufmannschaft hinzugetreten.

„Es gewährt dies ein wahrhaft ermutigendes Schauspiel des Zusammenwirkens, dem seitens der Leitung des Unternehmens namentlich in der Weise gedient und zum Ausdruck verholfen werden möchte, dass Kräftezersplitterung vermieden wird, die gebotenen Mittel zusammengehalten und mit Nachdruck am angemessenen Orte verwendet werden und jedem verständigen Vorschlage und jeder begründeten Anregung ein Weg geöffnet und Mittel zur Durchführung dargeboten werden können.

„Wir danken Allen, die uns in reichem Masse hiebei unterstützten und bitten um ihre weitere Hilfe.“

Ohne Zweifel ist diese Unterrichtstätigkeit des ostschweizerischen Stickschneiders auf gesunder Grundlage aufgebaut und ist es besonders erfreulich, dass diese verschiedenen Bestrebungen insgesamt den wirklichen Interessen der ostschweizerischen Stickerindustrie förderlich sind. Durch dieses Zusammenwirken der verschiedenen beteiligten Kreise dürften auch in Zukunft nur befriedigende Resultate zu erwarten sein.

F. K.

**Firmen-Nachrichten.**

**Deutschland.** — Krefeld. Die mech. Seidenweberei Krahnens & Gobbers, die in Wassenberg bereits eine grosse Fabrik besitzt, lässt dort jetzt eine zweite, umfangreiche Weberei errichten, die ihrer baldigen Vollendung im Rohbau entgegengeht. Der Bau wird, wie die vor zehn Jahren erbaute erste Fabrik, ein Musterbau mit prächtiger Front werden. Die bebaute Fläche umfasst 4000 Quadratmeter und enthält ausser dem grossen, 82 Meter langen und 44 Meter breiten Websaal die Kontorräume, das Kesselhaus, die Räume für die elektrischen Maschinen, die Kleiderablagen der Arbeiter und Arbeiterinnen, ein Kaffee- und Speisezimmer für die Arbeiterschaft und noch besondere Räume für Brause- und Wannensäle. Letztere werden auf Wunsch auch den sonstigen Bewohnern von Wassenberg zur Benützung überlassen. Ferner sind noch besondere Einrichtungen zum Wärmen und Kochen der Speisen vorhanden, kurz, für die Arbeiterwohlthat ist nach jeder Richtung hin gesorgt. Der Antrieb der Webstühle und der andern Maschinen erfolgt auf elektrischem Wege. Vielleicht wird die Firma auch für die Gemeinde Wassenberg elektrischen Strom für Kraft- und Lichtzwecke abgeben. Vorläufig sollen in der neuen Weberei rund 200 Personen beschäftigt werden.

— Krefeld. — Jubiläum der Firma C. L. Senger Sohn. Diese Firma feierte vergangene Woche das 25jährige Bestehen ihres Seiden-Appreturgeschäftes. Aus diesem Anlass unternahm der Chef der Firma mit seinen sämtlichen Arbeitern einen Ausflug in das Siebengebirge.

**Oesterreich-Ungarn.** — Konkurs. Die Seidenweberei Francesco Graf di Manzano in Brazzano (Istrien) ist in Konkurs geraten. Die Firma hatte 70 Kessel im Betriebe und beschäftigte 150 Arbeiter. Die

Passiven sollen bedeutend sein. Die Firma arbeitete nach Rheinpreussen, Italien und Frankreich.

**Italien.** Anfangs dieses Monats ist die grosse Maschinenstickerei und Spitzenfabrik von Francesco Gola & Co. durch eine Feuersbrunst vollständig zerstört worden. Etwa 400 Arbeiter sind brotlos. Der durch Versicherung gedeckte Schaden beträgt ungefähr anderthalb Millionen Lire.

**Mode- und Marktberichte.**

**Seide.**

**Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft vom 4. Sept. 1903.**

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Organzin.		Japan	Grap. geschn.			
			Subl.	Corr.		Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	62	61	59-60	—	22/24	56	—	—	—
18/20	61	60	58-59	—	24/26	—	—	—	—
20/22	59-60	58	57	—	26/30	54	—	—	—
22/24	58-59	57	55-56	—	30/40	—	—	—	—
24/26									

  

China	Tsatlée		Kanton		Filat.	
	Classisch	Sublim	1. ord.	2. ord.		
30/34	47-48	45-46	20/24	45-46	—	
36/40	46-47	44-45	22/26	43-44	—	
40/45	45-46	43-44	24/28	—	—	
45/50	44-45	42-43	—	—	—	

Tramen.			zweifache			dreifache		
Italien.	Class.	Subl. Corr.	Japan	Fil.	Class. Ia.	Fil.	Class. Ia.	Ia.
18/20 à 22	55-56	54	—	20/24	53-54	—	—	—
22/24				26/30	52	50	—	—
24/26	53-54	52	—	30/34	51	49	54	—
26/30				36/40	—	—	53	—
3fach 28/32	55-56	54	—	40/44	—	—	52	50
32/34				46/50	—	—	—	—
36/40, 40/44	53-54	52	—	—	—	—	—	—

  

China	Tsatlée geschnell.			Miench. Ia.		Kant. Filat.	
	Class.	Subl.	Corr.	Schw. Ouvrais	Sublime		
36/40	46-47	44-45	43-44	36/40 41	2fach 20/24	44	
41/45	45-46	43-44	42-43	40/45 40-41	—	22/26 42	
46/50	44	43	41-42	45/50 39-40	—	24/28/30 40-41	
51/55	43	42	40-41	50/60 38-39	3fach 30/36	44	
56/60	—	—	—	—	—	36/40 42	
61/65	—	—	—	—	—	40/44 40-41	

**Mailand, 13. September.** (Originalbericht). In den letzten zwei Wochen hatten die Preise die steigende Tendenz beibehalten. Trotz einer sehr regen Nachfrage konnte man aber nicht die Zahl von Geschäften verzeichnen, die man erwarten sollte. Der Stock in Grègen ist hauptsächlich in asiatischen Seiden so klein, dass die Zwirner Mühe haben, für ihren äussersten Bedarf Material zu finden. Laut den neuesten Schätzungen wird die Ausfuhr weisser chinesischer Seiden 35,000 Ballen nicht übersteigen und auch die Canton-Ernten fallen etwas klein aus. In italienischen Seiden waren, wie gewohnt, die feinen klassischen Qualitäten bevorzugt, aber auch in geringeren Qualitäten sind für den Export nach Amerika nicht unbedeutende Geschäfte gemacht worden. Prompte Organzinen und Tramen haben in Zürich und am Rhein Käufer gefunden, aber in Lieferungswaren sind nur sehr wenige Kontrakte gemacht worden.